

CASTELUL BRAN | TÖRZBURG

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

#### Allgemeine Informationen

Hoch auf einem steilen Felsen, beherrscht das Schloss die zu seinen Füßen liegende Schlucht und die Straße, welche Siebenbürgen mit der Walachei verbindet. Die Innenräume der Törzburg, in welchem teilweise ein Museum eingerichtet ist, können besichtigt werden.

Schloss Bran wird Touristen immer wieder als "Draculaschloss" präsentiert - In Wirklichkeit hat es Vlad "Tepes" Draculea jedoch nie betreten. Doch so mächtig mitten in Transilvanien gelegen, erinnert es jedoch sehr an die Beschreibung von Draculas Burg aus Bram Stokers gleichnamigen Roman.

## Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 45°30'54.1" N, 25°22'01.7" E

Höhe: 779 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



## Kontaktdaten

Schloss Bran | General Traian Mosoiu 24 | RO-507025 Bran Tel: +40 0268 237-700 | Tel: +40 0268 237-702 | E-Mail: office@bran-castle.com



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



# Anfahrt mit dem PKW

Das Schloss liegt ca. 30 km von Brasov entfernt, oberhalb der Ortschaft Bran. Kostenlose Parkplätze unterhalb der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz, ca. 20-30 min Aufstieg zur Burg.



# Öffnungszeiten

1. April - 30. September Montag: 12:00 - 18:00 Uhr Dienstag - Sonntag: 9:00 - 18:00

1. Oktober - 31. März

Montag: 12:00 - 16:00 Uhr

Dienstag - Sonntag: 9:00 Uhr - 16:00 Uhr Bitte prüfen Sie hier die aktuellen Öffnungszeiten.



# Eintrittspreise

Erwachsene: 30 Lei Ermäßigt: 20 Lei Bitte prüfen Sie hier die aktuellen <u>Eintrittspreise</u>.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Amateurfotografie: kostenlos Dreharbeiten: 20 Lei

#### Gastronomie auf der Burg

keine



# Öffentlicher Rastplatz

k.A.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

# Bilder











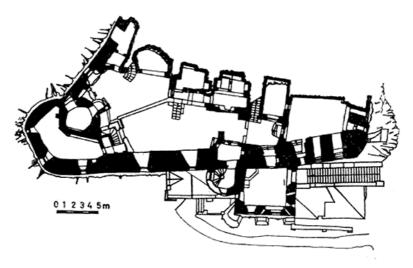






Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Anghel, Gheorghe - Mittelalterliche Burgen in Transsilvanien | Bukarest, 1973 (durch Autor leicht aktualisiert)

Der ung. König Sigismund durchzieht den Törzburger Pass, dringt in die Walachei ein und vertreibt Vlad.  bis 1427 Das Schloss ist unter der Herrschaft der ung. Könige. Wegen der herannahenden Türkengefahr wird das Schloss den Siebenbürger Woiwoden anvertraut.  1427 König Sigismund besichtigt das Schloss und die Befestigungen.  1436 Belagerung des Schlosses durch türkische Truppen.  1441 Der siebenbürgische Woiwode Ioan Huniade dringt über den Törzburger Pass in die Walachei ein, um Vlad zu beseitigen.  1498 Die Burg wird an die Stadt Kronstadt verpfändet.  1529 Das walachische Herr unter Laudat belagert die Burg, kann sie jedoch nicht erobern.  1593 Zerstörung des Pulverturns durch sich entzündenes Pulver. Der Turm wird aber innerhalb kurzer Zeit wieder hergestellt.  1595 Der siebenbürgische Fürst Sigismund Bathory durchzieht mit einem fast 40.000 Mann starkem Herr Törzburg, um den von den Türken angegriffenen Mihai dem Tapferen zu Hilfe zu kommen.  1600 Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).  1612 Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  1660 Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  1699 Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  1789 Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.  1916 Rumänische Truppen erobern die Burg.	1377	Schloss Törzburg in Bran wurde von den Bewohnern von Brasov (Kronstadt) und mit Genehmigung des ung. Königs Ludwig der Grosse erbaut.
Woiwoden anvertraut.  König Sigismund besichtigt das Schloss und die Befestigungen.  Belagerung des Schlosses durch türkische Truppen.  Der siebenbürgische Woiwode Ioan Huniade dringt über den Törzburger Pass in die Walachei ein, um Vlad zu beseitigen.  Die Burg wird an die Stadt Kronstadt verpfändet.  Das walachische Herr unter Laudat belagert die Burg, kann sie jedoch nicht erobern.  Zerstörung des Pulverturms durch sich entzündenes Pulver. Der Turm wird aber innerhalb kurzer Zeit wieder hergestellt.  Der siebenbürgische Fürst Sigismund Bathory durchzieht mit einem fast 40.000 Mann starkem Herr Törzburg, um den von den Türken angegriffenen Mihai dem Tapferen zu Hilfe zu kommen.  Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).  Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  Frolg Siebenbürgen wird ein Forstamt untergebracht.	1395	Der ung. König Sigismund durchzieht den Törzburger Pass, dringt in die Walachei ein und vertreibt Vlad.
Belagerung des Schlosses durch türkische Truppen.  1441 Der siebenbürgische Woiwode Ioan Huniade dringt über den Törzburger Pass in die Walachei ein, um Vlad zu beseitigen.  1498 Die Burg wird an die Stadt Kronstadt verpfändet.  1529 Das walachische Herr unter Laudat belagert die Burg, kann sie jedoch nicht erobern.  1593 Zerstörung des Pulverturms durch sich entzündenes Pulver. Der Turm wird aber innerhalb kurzer Zeit wieder hergestellt.  1595 Der siebenbürgische Fürst Sigismund Bathory durchzieht mit einem fast 40.000 Mann starkem Herr Törzburg, um den von den Türken angegriffenen Mihai dem Tapferen zu Hilfe zu kommen.  1600 Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).  1612 Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  1660 Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  1699 Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  1789 Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	bis 1427	
Der siebenbürgische Woiwode Ioan Huniade dringt über den Törzburger Pass in die Walachei ein, um Vlad zu beseitigen.  Die Burg wird an die Stadt Kronstadt verpfändet.  Das walachische Herr unter Laudat belagert die Burg, kann sie jedoch nicht erobern.  Zerstörung des Pulverturms durch sich entzündenes Pulver. Der Turm wird aber innerhalb kurzer Zeit wieder hergestellt.  Der siebenbürgische Fürst Sigismund Bathory durchzieht mit einem fast 40.000 Mann starkem Herr Törzburg, um den von den Türken angegriffenen Mihai dem Tapferen zu Hilfe zu kommen.  Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).  Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1427	König Sigismund besichtigt das Schloss und die Befestigungen.
Die Burg wird an die Stadt Kronstadt verpfändet.  Das walachische Herr unter Laudat belagert die Burg, kann sie jedoch nicht erobern.  Zerstörung des Pulverturms durch sich entzündenes Pulver. Der Turm wird aber innerhalb kurzer Zeit wieder hergestellt.  Der siebenbürgische Fürst Sigismund Bathory durchzieht mit einem fast 40.000 Mann starkem Herr Törzburg, um den von den Türken angegriffenen Mihai dem Tapferen zu Hilfe zu kommen.  Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).  Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1436	Belagerung des Schlosses durch türkische Truppen.
Das walachische Herr unter Laudat belagert die Burg, kann sie jedoch nicht erobern.  Zerstörung des Pulverturms durch sich entzündenes Pulver. Der Turm wird aber innerhalb kurzer Zeit wieder hergestellt.  Der siebenbürgische Fürst Sigismund Bathory durchzieht mit einem fast 40.000 Mann starkem Herr Törzburg, um den von den Türken angegriffenen Mihai dem Tapferen zu Hilfe zu kommen.  Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).  Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1441	Der siebenbürgische Woiwode Ioan Huniade dringt über den Törzburger Pass in die Walachei ein, um Vlad zu beseitigen.
Zerstörung des Pulverturms durch sich entzündenes Pulver. Der Turm wird aber innerhalb kurzer Zeit wieder hergestellt.  Der siebenbürgische Fürst Sigismund Bathory durchzieht mit einem fast 40.000 Mann starkem Herr Törzburg, um den von den Türken angegriffenen Mihai dem Tapferen zu Hilfe zu kommen.  Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).  Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1498	Die Burg wird an die Stadt Kronstadt verpfändet.
Der siebenbürgische Fürst Sigismund Bathory durchzieht mit einem fast 40.000 Mann starkem Herr Törzburg, um den von den Türken angegriffenen Mihai dem Tapferen zu Hilfe zu kommen.  1600 Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).  1612 Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  1660 Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  1699 Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  1789 Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1529	Das walachische Herr unter Laudat belagert die Burg, kann sie jedoch nicht erobern.
Türken angegriffenen Mihai dem Tapferen zu Hilfe zu kommen.  1600 Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).  1612 Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  1660 Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  1699 Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  1789 Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1593	Zerstörung des Pulverturms durch sich entzündenes Pulver. Der Turm wird aber innerhalb kurzer Zeit wieder hergestellt.
1612 Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.  1660 Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  1699 Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  1789 Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1595	
1660 Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.  1699 Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.  1789 Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.  Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1600	Erfolglose Belagerung der Burg durch Nikolae Patrascu (Sohn Mihais).
1699 Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch. 1789 Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee. Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1612	Kampflose Übergabe des Schlosses an Fürst Gabriel Bathory.
1789 Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee. Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1660	Eroberung des Schlosses durch General Mikes Mihaly.
Ende 19. Jh. In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.	1699	Siebenbürgen wird infolge des Friedensschluss von Karlowitz österreichisch.
	1789	Erfolglose Belagerung der Burg durch eine 5000 Mann umfassende Türkenarmee.
1916 Rumänische Truppen erobern die Burg.	Ende 19. Jh.	In der Burg wird ein Forstamt untergebracht.
	1916	Rumänische Truppen erobern die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter  $\underline{\text{Literatur}}$  angegebenen Dokumente.

## Literatur

Anghel, Gheorghe - Mittelalterliche Burgen in Transsilvanien | Bukarest, 1973

Gravett, Chris - Atlas der Burgen | Wien, 2001 Micu, Emil - Castelul Bran | Bukarest, 1957

# Webseiten mit weiterführenden Informationen

Schloss Bran

Offizielle Webseite des Schloss Bran

<u>zurück nach oben</u> | <u>zurück zur letzten besuchten Seite</u>

Download diese Seite als  $\underline{\text{PDF-Datei}}$ 

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.05.2015 [CR]

IMPRESSUM © 2015 Gefällt mir 98 Folgen 110 Follower